



Die Planunterlage entspricht dem Inhalt des Liegenschaftskatasters und weist die städtebaulich bedeutsamen baulichen Anlagen sowie Straßen, Wege und Plätze vollständig nach (Stand vom 1.10.1984). Sie ist hinsichtlich der Darstellung der Grenzen und der baulichen Anlagen geometrisch einwandfrei.
Die Übertragbarkeit der neu zu bildenden Grundstücksgrenzen in die Öffentlichkeit ist einwandfrei möglich.
Osnabrück, den 1.10.1984
Katasteramt
im Auftrag
Bürger

Planunterlage
Katasteramt Osnabrück
Maßstab 1: 1000
Landkreis Osnabrück
Gemeinde Bissendorf
Flur 3
Vervielfältigungsrecht für Gemeinde Bissendorf
erteilt durch das Katasteramt Osnabrück am 7.3.84
Az.: V 2015/84

- PLANZEICHENERLÄUTERUNG**
- ART DER BAULICHEN NUTZUNG
- Mi Mischgebiet
- MASS DER BAULICHEN NUTZUNG
- 1= GESCHOSSZAHL
 - 2= BAUWEISE
 - 3= GRUNDFLÄCHENZAHL (GRZ)
 - 4= GESCHOSSFLÄCHENZAHL (GFZ)
- BAUGRENZE
- UBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFLÄCHE
 - NICHT ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFLÄCHE
- VERKEHRSFLÄCHEN (ÖFFENTLICH)
- STRASSENVERKEHRSFLÄCHE
 - F = FUSSWEG, R = RADWEG
 - P = PARKFLÄCHE
 - STRASSENABGRENZUNGSLINIE
 - BEREICH OHNE EIN- UND AUSFAHRT (LÜCKENLOSER ZAUN)
 - ZU- UND ABFAHRT
- VERSORGSANLAGEN
- FLÄCHE FÜR VERSORGSANLAGEN ELEKTRIZITÄT (TRAFU) 10 KV
 - VORH. 10KV-ERDKABEL
- GRUNDFLÄCHEN
- GRUNDFLÄCHEN (ÖFFENTLICH)
 - KINDERSPIELPLATZ
 - V = VERKEHRSGRÜN
- SONSTIGE FESTSETZUNGEN
- GRNZE DES RAUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES DES BEBAUUNGSPLANES
 - STELLUNG DER BAULICHEN ANLAGEN
 - HAUPTFRIHRICHTUNG
 - ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER STELLUNG DER BAULICHEN ANLAGEN
 - BAUVERBOTZONE
 - SICHTDREIECK HÖHENBESCHRÄNKUNG ÜBER O.K. FERTIGER STRASSE (HINWEIS)



GESTALTERISCHE FESTSETZUNGEN

DIE HOHE DER II. GESCHOSSIGEN GEBÄUDE GEMESSEN VON O.K. FERTIGER FUSSBODEN DES ERDGESCHOSSSES BIS ZUM SPARRANSCHNITTPUNKT MIT DER AUßENKANTE DES AUFGEHENDEN AUßENMAUERWERKES SOLL MINDESTENS 5,50m UND DARF MAXIMAL 6,00m BETRAGEN BEI DEN I.-GESCHOSSIGEN GEBÄUDEN DARF DIE HOHE GEMESSEN VON 3,50m NICHT ÜBERSCHREITEN.

DER SPARRANSCHNITTPUNKT DARF NICHT HÖHER ALS 0,60m ÜBER OBERKANTE OBERSTER FERTIGER GESCHOSSDECKE LIEGEN.

DACHAUFBAUTEN (DACHGAUEN) SIND NICHT ZULÄSSIG BEI DACHNEIGUNGEN UNTER 35°.

DIE DACHNEIGUNG UND DACHFORM SIND IM NEBENSTEHENDEN PLAN EINGETRAGEN.

ALLE NEBENANLAGEN UND GARAGEN SIND MIT FLACHDACH ZU BAUEN.

DIE DACHNEIGUNG IST IM NEBENSTEHENDEN EINGETRAGEN.

SD = SATTELDACH
WD = WALMDACH
FD = FLACHDACH

GRNZE ZWISCHEN UNTERSCHIEDLICHER DACHFORM

35° - 42°
28° - 34°

AUF GRUND DES § 1 ABS. 3 UND DES § 10 DES BUNDESBBAUGESETZES (BBauG) IN DER FASSUNG VOM 18.08.1976 (BGBl. I S. 2256) BEI § 11 ZULETZT GÜNDERT DURCH ARTIKEL 1 DES GESETZES ZUR BESCHLEUNIGUNG VON VERFAHREN UND ZUR ERLEICHTERUNG VON INVESTITIONSVORHABEN IM STADTEBAU VOM 06.07.1979 (BGBl. I S. 949) UND DER § 956 UND 97 DER NIEDERSÄCHSISCHEN BAUORDNUNG VOM 23.07.1973 (NDS. GVBL. S. 259) ZULETZT GEÄNDERT DURCH ARTIKEL 8 DES GESETZES VOM 5.12.1983 (NDS. GVBL. S. 281 ff.) IN VERBUNDUNG MIT § 1 DER NIEDERSÄCHSISCHEN VERORDNUNG ZUR DURCHFÜHRUNG DES BUNDESBBAUGESETZES (DVBBAUG) VOM 19.06.1978 (NDS. GVBL. S. 560) ZULETZT GEÄNDERT DURCH VERORDNUNG VOM 22.12.1982 (NDS. GVBL. S. 545) UND § 10 DER NIEDERSÄCHSISCHEN GEMEINDEORDNUNG IN DER FASSUNG VOM 12.06.1982 (NDS. GVBL. S. 230).

HAT DER RAT DER GEMEINDE BISSENDORF

DEN BEBAUUNGSPLAN NR. 3/II "SANDWEG" BESTEHEN AUS DER PLANZEICHNUNG UND DEN NACHSTEHENDEN / NEBENSTEHENDEN TEXTLICHEN FESTSETZUNGEN SOWIE DEN FOLGENDEN ORTLICHEN BAUVORSCHRIFTEN ÜBER DIE GESTALTUNG ALS SATZUNG BESCHLOSSEN.

Bissendorf, den 30.10.1984
Bürgermeister
Gemeindevorstand

TEXTLICHE FESTSETZUNGEN

GEMÄSS § 31(1) BBAUG SIND AUSNAHMEN VON DER STELLUNG DER BAULICHEN ANLAGEN UM 90° IM GESAMTEN GELTUNGSBEREICH ZULÄSSIG.

KENNZEICHNUNGEN, NACHRICHTLICHE ÜBERNAHMEN UND HINWEISE

GEMÄSS § 9(6) BBAUG WIRD NACHRICHTLICH DARAUFGEWIESEN, DASS MASSNAHMEN ZUR VERWIRKLICHUNG DES PLANES ENSCHLIESSLICH DER KOSTEN DER DURCHFÜHRUNG IN DER BEGRÜNDUNG VOM 31.10.84 DARGELEGT SIND.

INNERHALB DER BAUBESCHRÄNKUNGSZONE IM ABSTAND VON 40m VON BEFESTIGTEN FAHRBAHNRAND DER LANDESSTRASSEN 85 UND 90 DÜRFEN WERBEANLAGEN IM BUCKFELD ZUR STRASSE NICHT ERRICHTET WERDEN (§ 24(2) NStrG).

DIE FLÄCHEN DER IN DEM PLAN EINGETRAGENEN SICHTDREIECKE DÜRFEN IN MEHR ALS 80cm HOHE ÜBER DEN FAHRBAHNÜBERKANTEN DER ANGRENZENDEN STRASSEN IN DER SICHT NICHT VERSPERRT WERDEN (§ 5(1) BBAUG / § 23(2) BBAUG / § 31(2) NStrG).

DIESE SATZUNG TRITT MIT DER BEKANNTMACHUNG IN KRAFT.
GLEICHZEITIG TRETEN DIE FESTSETZUNGEN DES URSPRUNGSPLANES UND DER 1. UND 2. ANDERUNG AUSSER KRAFT.

DER RAT DER GEMEINDE HAT IN SEINER SITZUNG AM 01.03.1984 DIE AUFSTELLUNG DES BEBAUUNGSPLANES NR. 3/II BESCHLOSSEN. DER AUFSTELLUNGSBESCHLUSS IST GEM. § 2 ABS. 1 BBAUG AM 28.03.1984 ORTSÜBLICH BEKANNTMACHTET.

Bissendorf, den 30.10.1984
Bürgermeister
Gemeindevorstand

DER RAT DER GEMEINDE HAT IN SEINER SITZUNG AM 12.07.1984 DEM ENTWURF DES BEBAUUNGSPLANES UND DER BEGRÜNDUNG ZUGESTIMMT UND DIE ÖFFENTLICHE AUSLEGUNG GEM. § 2 ABS. 6 BBAUG BESCHLOSSEN. ORTSÜBLICH BEKANNTMACHTET. UND DAUER DER ÖFFENTLICHEN AUSLEGUNG WURDEN AM 20.08.1984 ORTSÜBLICH BEKANNTMACHTET.

Bissendorf, den 30.10.1984
Bürgermeister
Gemeindevorstand

DER RAT DER GEMEINDE HAT IN SEINER SITZUNG AM 12.07.1984 DEM ENTWURF DES BEBAUUNGSPLANES UND DER BEGRÜNDUNG ZUGESTIMMT UND DIE ÖFFENTLICHE AUSLEGUNG GEM. § 2 ABS. 6 BBAUG BESCHLOSSEN. ORTSÜBLICH BEKANNTMACHTET. UND DAUER DER ÖFFENTLICHEN AUSLEGUNG WURDEN AM 20.08.1984 ORTSÜBLICH BEKANNTMACHTET.

Bissendorf, den 30.10.1984
Bürgermeister
Gemeindevorstand

DER RAT DER GEMEINDE HAT DEN BEBAUUNGSPLAN NACH PRÜFUNG DER BEDENKEN UND ANREGUNGEN GEM. § 2 ABS. 6 BBAUG IN SEINER SITZUNG AM 10.10.1984 ALS SATZUNG (§ 10 BBAUG) SOWIE DIE BEGRÜNDUNG BESCHLOSSEN.

Bissendorf, den 30.10.1984
Bürgermeister
Gemeindevorstand

DER BEBAUUNGSPLAN IST MIT VERFUGUNG DER GENEHMIGUNGSBEHÖRDE VOM HEUTIGEN TAGE GENEHMIGT. GEM. § 11 IN VERBUNDUNG MIT § 6 ABS. 2 BIS 4 BBAUG GENEHMIGT.

Osnabrück, den 14. FEB. 1985
Landkreis Osnabrück
Der Oberbürgermeister

DER RAT DER GEMEINDE IST DEN IN DER GENEHMIGUNGSVERFUGUNG (AZ: ...) AUFGEFÜHRTEN AUFLAGEN MASSGEBEND IN SEINER SITZUNG AM ... BEIGETRETEN. DER BEBAUUNGSPLAN HAT ZUVOR WEGEN DER AUFLAGEN MASSGEBEND VOM ... ORTSÜBLICH BEKANNTMACHTET. BIS ... ORTSÜBLICH BEKANNTMACHTET. ORTSÜBLICH BEKANNTMACHTET.

Bissendorf, den ...
Gemeindevorstand

DER RAT DER GEMEINDE HAT IN SEINER SITZUNG AM 12.07.1984 DEM ENTWURF DES BEBAUUNGSPLANES UND DER BEGRÜNDUNG ZUGESTIMMT UND DIE ÖFFENTLICHE AUSLEGUNG GEM. § 2 ABS. 6 BBAUG BESCHLOSSEN. ORTSÜBLICH BEKANNTMACHTET. UND DAUER DER ÖFFENTLICHEN AUSLEGUNG WURDEN AM 20.08.1984 ORTSÜBLICH BEKANNTMACHTET.

Bissendorf, den 16.4.1985
Bürgermeister
Gemeindevorstand

INNERHALB EINES JAHRES NACH INKRAFTTRETEN DES BEBAUUNGSPLANES IST DIE VERLETZUNG VON VERFAHRENS- ODER FORMVORSCHRIFTEN BEIM USTANDEKOMMEN DES BEBAUUNGSPLANES NICHT GELTEND GEMACHT WORDEN.

Bissendorf, den ...
Gemeindevorstand

BEBAUUNGSPLAN NR. 3/II
„SANDWEG“ ORTSTEIL WISSINGER HEIDE
DER GEMEINDE BISSENDORF
LANDKREIS OSNABRÜCK

URSCHRIFT

PLANUNGSBURO NOLTE+HUTKER
OSNABRÜCK

BEARBEITET
12.03.84
GEÄNDERT